

Verlagsmitteilungen:

„dfg-Award 2010“: Bitte Poststellen und Sekretariate informieren

(dfg 5 - 10) In der 6. Woche des Jahres 2010 sollten alle am „dfg-Award“ interessierten dfg-Leserinnen und –Leser aufmerksam ihren Posteingang überwachen. In gesonderten, entsprechend gekennzeichneten Umschlägen gehen voraussichtlich ab dem 8. Februar 2010 die ersten durchnummerierten Fragebögen für den „dfg-Award 2010“ zur Post. Nur mit Hilfe dieser Original-Fragebögen können Vorschläge bzw. Bewerbungen für den Award eingereicht werden.

Die Entscheidungs- und damit Einsendezeit wurde dieses Mal verlängert. Jetzt müssen die ausgefüllten Original-Fragebögen incl. der eventuell beigefügten Unterlagen bis zum 8. März 2010 beim Berliner Notar eingegangen sein:

Adresse: Notar Patrick Heidemann
Rechtsanwälte und Notare Heidemann & Dr. Nast
Kurfürstendamm 188, 10707 Berlin

A + S aktuell: Das dfg-Brüderchen hat jetzt eine eigene Website

(dfg 5 – 10) Auch wenn Inhalt und Tenor nicht identisch mit dem „dfg – Dienst für Gesellschaftspolitik“ sind, der Hintergrunddienst um das Leistungsgeschehen im deutschen Gesundheitswesen „A + S aktuell – Ambulant und Stationär aktuell“ kann seine Zugehörigkeit zum Berliner MC.B Verlag für Gesellschaftspolitik nicht negieren. Zu sehr achteten die Macher darauf, daß der grafische Auftritt dem Corporate Design des Verlages angepaßt wurde. Hinsichtlich der Aktualität und der journalistischen „Farbe“ muß sich der wöchentlich erscheinende Dienst überhaupt nicht verstecken.

Bis Ende 2009 verfügte der alte Dienst weder über eine eigene Mail-Adresse noch über eine eigene Website. Bei „A + S aktuell – Ambulant und Stationär aktuell“ ist das jetzt anders. Seit dem 1. Februar 2010 findet man auf seiner Website unter www.a-und-s-aktuell.de die letzten Jahrgänge wie auch die aktuell in 2010 erschienenen Ausgaben in der so genannten Boutique zum Nachlesen und Nachbestellen. Außerdem ein Bestellformular zum Ausdrucken und weitere Informationen rund um Redaktion und Verlag. Die Website soll in den kommenden Wochen weiter ausgebaut werden.